



Gruber Logistics setzt auf Luftoffensive

Nachdem das Unternehmen laut eigenen Angaben das Geschäftsjahr 2007 mit einem Umsatzplus von 23,5 Prozent abgeschlossen hat, will Gruber Logistics expandieren.

60 zusätzliche Euro-5-Zugmaschinen und 100 neue Auflieger sind seit Herbst 2007 für das Südtiroler Unternehmen bereits in Umlauf.

2008 will Gruber Logistics vor allem im Bereich der Luftfracht wachsen. Dabei kann das Unternehmen auf die Zulassung zum „Reglementierten Beauftragten“ im Bereich der Luftfracht durch das deutsche Luftfahrtbundesamt zählen, die am 18. Dezember 2007 ausgestellt wurde.

Diese Zulassung ist aufgrund einer EU-Verordnung notwendig. Nur zertifizierte Betriebe können unter Berücksichtigung der Sicherheit im Flugverkehr künftig Luftfracht transportieren, ohne ihren Kunden zusätzliche Kosten in Rechnung stellen oder Zeitverzögerungen in Kauf nehmen zu müssen.

Im laufenden Jahr setzt die Firma aber auch auf Internationalisierung. Die Niederlassung in Kreuztal soll zum Kompetenzzentrum für die gesamte Gruppe ausgebaut werden, um in den GUS-Staaten zu wachsen.

Im Nordwesten hat Gruber Logistics neben einer Niederlassung im holländischen Gorinchem ein neues Logistikcenter im belgischen Gosselies.

In Italien wurden die Filialen Padova und Verona in den letzten zwei Jahren in den Bereichen Organisation, Lagerung und Schulung ausgebaut, mit dem Ziel in den nächsten zwei Jahren das Geschäft auszubauen und die Expansion voranzutreiben. Zudem hat Gruber Logistics eine Filiale in Aprilia und in Vercelli.

Donnerstag, 14. Februar 2008